

Schijenfluh Umrundung (Prättigau Rätikon: St. Antonien – Partnun)



mittel | ⌚ 6.45 h | → 19.2 km | ↑ 1199 Hm ↓ 1199 Hm | 🍴🏠 Sulzfluh, Alpenrösli, Tilisuna | 📅 Jun – Okt

Grenzüberschreitende Wanderung rund um den Schijenfluh im Prättigau Rätikon von St. Antonien ins nahe Österreich. Auf dieser Tour via Partnunsee, Tilisunafürggli, Tilisunahütte, Gruobenpass und dem Plasseggenpass wandelt man nicht nur auf Walser- und Schmugglerspuren, sondern sie bietet auch einen geologischen Querschnitt durchs Rätikon mit seinen markanten gegensätzlichen Bergen aus hellem Kalkstein und dunklem, kristallinen Silvrettagestein.

Ausgangspunkt: St. Antonien, Rüti – Busstation
Endpunkt: St. Antonien, Rüti – Busstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Berggasthaus Gemsli in St. Antonien, Berghaus Sulzfluh, Berggasthaus Alpenrösli, Tilisunahütte ÖAV
Anforderungen: weiss-rot-weiss

00.00 h	St. Antonien Rüti, 1460 m	🚗 🏠 🚰
01.20 h	Partnunstafel / Berghaus Sulzfluh, 1762 m	🏠 🚰
01.50 h	Partnunsee, 1872 m	
03.10 h	Tilisunafürggli, 2219 m	
03.15 h	Tilisunahütte ÖAV, 2208 m	🏠 🚰
03.40 h	Gruobenpass, 2229 m	
04.30 h	Plasseggenpass, 2351 m	
05.40 h	Partnunstafel / Berghaus Sulzfluh, 1762 m	🏠 🚰
06.45 h	St. Antonien Rüti, 1460 m	🚗 🏠 🚰

📄 *Wanderkarte*



Wegbeschreibung

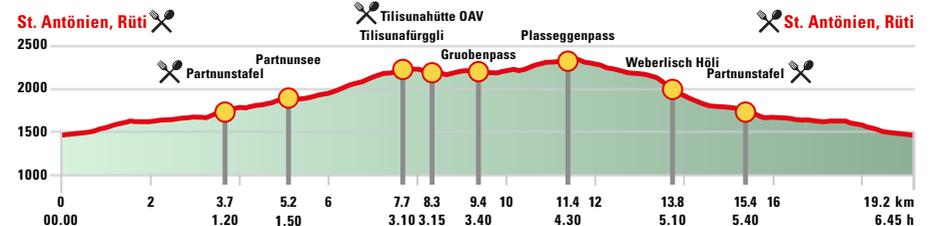
Ausgangspunkt der Rundwanderung ist die Bushaltestelle **St. Antonien Rüti**. Für übernachtende Gäste im Berghaus Sulzfluh (Partnunstafel) gibt es **Gratisparkplätze** bei der Abzweigung in **St. Antonien-Rüti** nach **Partnun**. Parkplatz gleich nach der Brücke rechts. In **St. Antonien** kann man im **Berggasthaus Gemsli** (+41 81 332 13 47) schon mal einkehren und auch übernachten.

Von **St. Antonien-Rüti** wandert man am **Schanielabach** entlang Richtung Nordost zur **Partnunstafel**. Dort findet man das **Berghaus Sulzfluh** (+41 81 332 12 13 / +41 79 679 39 14). Idealer Ausgangspunkt der Rundtour, wo man sich bei der Rückkehr ein Bad im Freiluft-Whirlpool auf der Sonnenterrasse bei herrlichem Panoramaausblick gönnen kann. Und am Abend bei Petroleumlicht in der alten urchig-gemütlichen Gaststube mit der wärmenden Ofenbank bei gutem Essen sitzen und danach sich ins wohlige warme Bett fallen lassen.

Vom Berggasthaus startet die Tour zur Umrundung der **Schijenflue**. Vorbei am **Berggasthaus Alpenrösli** (+41 81 332 12 18) geht es über Alpweiden mit schönen Zwergstrauchheiden hinauf zum smaragdgrünen **Partnunsee**. Der Wanderweg führt nun von dort über Geröll. Dann durchquert man eine imposante, graufelsige Karrenlandschaft. Links sieht man nun die Felswände der **Sulzfluh** mit ihren Klettermöglichkeiten und den **Sulzfluhhöhlen**, die einst von Höhlenbären bewohnt waren, während rechts vom Weg die Kalksteinwände der **Schijenflue** aufragen. Der Wanderweg führt hinauf zum **Tilisunafürggli** der «grünen Grenze» nach **Österreich**. Hier ändert sich das Landschaftsbild in ein hügeliges, grasbewachsenes Hochtal. Vom **Tilisunafürggli** sind es nur wenige Minuten hinab zur **Tilisunahütte** (+43 664 1472 896).

Im sanften Auf und Ab an kleineren Seen und vereinzelt Zollwachthütten vorbei führt die Route über den **Gruobenpass** zum höchsten Punkt der Wanderung, dem **Plasseggenpass**. Hier übertritt man die Grenze zur **Schweiz**. Abermals ändert sich das Landschaftsbild: auf der einen Seite die dunklen Bergzüge mit dem kristallinen Silvrettagestein und auf der Talseite das helle Kalksteinmassiv.

Vorbei an der **Plasseggenhütte** führt der Weg in kurzen, sehr steilen Serpentin über die **Weberlisch Höli** hinab zum **Tällibach**. Über Alpweiden geht es zurück zur **Partnunstafel** und zum **Berggasthaus Sulzfluh**. Von dort wandert man auf dem selben Weg wie der Hinweg zurück nach **St. Antonien Rüti**.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit